

Anzeige

Anzeige



Meldung an einen
Bekanntesten senden



Druckversion

Rekordfördersumme für Auslandspraktika für Studierende und Graduierte bewilligt

02.09.09 - FULDA - Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) und das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) haben Fördergelder im Rahmen der Stipendienprogramme Erasmus Placements und Leonardo da Vinci bewilligt und damit die erfolgreiche Arbeit der Regionalen Kontaktstelle für EU-Praktika in Fulda bestätigt. Für den Zeitraum 01.06.2009 – 30.09.2010 stehen für 157 Studierende die bisherige Rekordsumme von knapp 250.000 Euro an Erasmus-Stipendienmitteln zur Verfügung. Auch im Graduiertenprojekt können für den Zeitraum 01.06.2009 – 31.05.2011 mit 174.826,00 Euro deutlich mehr Leonardo-Stipendienmittel als im Vorgängerprojekt vergeben werden. Insgesamt können hier 40 Absolventinnen und Absolventen eine Förderung erhalten. Erstmals haben auch Teilnehmer/innen an Weiterbildungsangeboten der Hochschule die Möglichkeit, sich für ein Leonardo-Stipendium zu bewerben.

Unter der Leitung der Hochschule Fulda und dem Institut inter.research e.V. haben sich Hochschulen aus Kassel, Gießen, Frankfurt, Darmstadt, Wiesbaden und Remagen zum Netzwerk für EU-Praktika zusammen geschlossen und unterstützen Studierende und Graduierte bei der Finanzierung und Durchführung ihrer Praktika im europäischen Ausland. Über 700 Studierende und 120 Graduierte konnten in den letzten 8 Jahren Stipendien für Praktika im europäischen Ausland erhalten.

Ioana Onete, Masterstudentin am Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften der Hochschule Fulda hat sich erfolgreich beworben: „Ich bin sehr dankbar, dass ich das Stipendium bekommen habe – das wird mir ermöglichen mich ausschließlich auf mein Praktikum zu konzentrieren und mir keine Sorgen über die Finanzen machen zu müssen.“

Ioana wird ihr Praktikum in einer Bildungsstätte mit Schwerpunkt Zentral- und Osteuropa in Wien absolvieren und markiert damit einen deutlichen Trend. Immer mehr Studierende aus allen Fachrichtungen entscheiden sich für ein Praktikum im Ausland. Die europäischen Metropolen wie Brüssel, London, Paris, Madrid und Stockholm sind bei den Studierenden besonders beliebt. Die Studierenden sammeln bei einem Auslandsaufenthalt nicht nur fachliche Eindrücke, sondern müssen sich auch an andere kulturelle Gegebenheiten gewöhnen. Ioana Onete meint dazu „Ich bin begeistert von meinem Praktikum, da ich in erster Linie in einem sehr interkulturellem Umfeld arbeiten werde: mein Koordinator kommt aus den USA, meine Kollegien aus Armenien und an den Veranstaltungen des Instituts werden Menschen aus der ganzen Welt teilnehmen.“

„Wir freuen uns, dass wir im Jahr des 10-jähriges Bestehen unseres Instituts so viele Stipendiaten in den Programmen Erasmus Placements und Leonardo da Vinci wie nie zuvor fördern können.“, so der Geschäftsführer des Institut für interdisziplinäre Forschung inter.research e.V. Thomas Berger. Das Institut setzt sich seit 10 Jahren für den internationalen Austausch ein. Hierzu gehört auch das Angebot interkultureller Online-Trainings, mit denen die Stipendiaten praxisnah und zeitlich flexibel auf die Herausforderungen des Auslandsaufenthalts vorbereitet werden.

Studierende, Graduierte und Weiterbildungsteilnehmer, die sich für die Programme interessieren, können sich jederzeit bei den Partnern des EU-Netzwerkes bewerben. Auf der Homepage www.eu-placements.de finden sich weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie die Ansprechpartner. Am Institut inter.research e.V. steht Katja Mruk (mruk@inter-research.de) für Fragen zur Verfügung.

Kontakt:

Regionale Kontaktstelle für EU-Praktika
c/o Institut inter.research e.V.
Heinrich-von-Bibra-Platz 1b
36037 Fulda
Tel. 0661-9640-7405
info@eu-placements.de
www.eu-placements.de

Informationen zum Institut inter.research e.V.

Das Institut für interdisziplinäre Forschung inter.research e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, mit dem Ziel, die Kooperation zwischen verschiedenen Disziplinen und Fachbereichen an der Hochschule Fulda, sowie regionalen wie internationalen Partnerorganisationen zu unterstützen und interdisziplinäre Forschungsprojekte durchzuführen. Das Institut inter.research e.V. wurde im September 1999 gegründet und feiert in diesem Jahr 10-jähriges Bestehen. Hauptbestandteil der Institutsarbeit sind die Information über nationale und internationale Forschungs- und Bildungsprogramme, die Organisation von Workshops und Seminaren und die Initiierung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Zudem leistet das Institut Unterstützung bei der Projektpartnersuche und unterstützt die Administration von Forschungs- und Bildungsprojekten. Weitere Informationen unter www.inter-research.eu +++

[document info]

Copyright © Osthessen-News und andere Urheber 2000-2009

Ein Projekt von unabhängigen Journalisten in Fulda.

Eine Veröffentlichung der Inhalte bedarf der Zustimmung von Osthessen-News oder des jeweiligen Urhebers.